

Continental baut neues Technologie-Zentrum

Continental baut in Limbach-Oberfrohna ein neues Technologie-Zentrum, das im Dezember dieses Jahres seinen Betrieb aufnehmen soll. Dort sollen eigene Fertigungsanlagen für Piezo-Injektoren von Common-Rail-Dieselmotoren entwickelt werden.

Seit zwölf Jahren produziert Continental am Standort Limbach Injektor-Systeme. Die nächsten Generationen werden ab 2013 nach und nach in Serie gehen. Die Produktion erfordert Fertigungsanlagen, die jeweils für die einzelnen Systeme „maßgeschneidert“ werden müssen. Diese Fertigungstechnologien zu entwickeln, ist die Hauptaufgabe des neuen Zentrums. Die Spezialisten von Continental werden dort gemeinsam mit den Herstellern der Produktionsanlagen Prototypen bauen und zur Serienreife bringen.

Darüber hinaus gibt das neue Technologie-Zentrum Impulse für ein produktionsgerechtes Design neuer Injektortypen. Außerdem sollen sich hier Produktionsmitarbeiter vor dem Serienstart eines neuen Injektors mit dem Produkt, den Anlagen und den Fertigungsprozessen vertraut machen.

Continental investiert 1,7 Millionen Euro in den Bau des Technologie-Zentrums, in dem künftig rund 100 Mitarbeiter tätig sein sollen. Der zweistöckige Neubau verfügt über eine Bruttogeschossfläche von gut 1200 Quadratmetern. Im Untergeschoss werden die Messräume, in der oberen Etage Büros und Teamräume eingerichtet. Ein Übergang verbindet das Gebäude mit einem bereits bestehenden Komplex, in dem die Injektoren-Muster gefertigt werden. (ampnet/jri)